

# Schulgarten-Projekte im Kreis Forchheim wurden ausgezeichnet

Es grünt in den Pausenhöfen und auf so manchem Schulgelände - 29.12.2019 13:53 Uhr

FORCHHEIM - Gärten als "Apotheke für Körper und Seele": Die schönsten Schulgarten-Projekte im Landkreis Forchheim sind ausgezeichnet worden. Insgesamt gab es 10.000 Euro Preisgeld.



Die Lehrerinnen und Lehrer freuten sich über die Auszeichnungen. © Claudia Pintus

In der Sparkasse Forchheim wurden die schönsten Schulgartenprojekte des Landkreises in der Hauptstelle der Sparkasse Forchheim prämiert. 28 Grund- und Mittelschulen haben am Schulgartenwettbewerb teilgenommen, der seit 33 Jahren von der Sparkasse Forchheim ausgerichtet wird. Ewald Maier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Forchheim, betonte in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung von Gärten als "Apotheke für Körper und Seele".

Bereits nach 20 Minuten Gartenarbeit beginne der Körper Stresshormone abzubauen und die Konzentrationsfähigkeit werde gesteigert. Gerade in der heutigen Zeit, in der durch die Digitalisierung immer mehr Zeit vor Bildschirmen und Displays verbracht werde, und die Sinne dabei oft nur sehr einseitig gefordert und stimuliert würden, sei das Hegen und Pflegen von Pflanzen ein sehr guter Ausgleich.

## 10.000 Euro Preisgeld

Das alles seien Gründe, weshalb die Sparkasse Forchheim den Schulgartenwettbewerb mit insgesamt 10.000 Euro Preisgeld unterstützt. Das Preisgeld wird auf alle teilnehmenden Schulen verteilt.

Eine Jury entscheidet jedes Jahr nach Begutachtung der Projekte vor Ort, in welche Preisgruppe das Werk eingeordnet wird. Die Jury besteht aus der Schulrätin Cordula Haderlein, der Schulbeauftragten der Sparkasse Forchheim, Kerstin Aschermann-Neubert, der Konrektorin der Grundschule Neunkirchen sowie den ehemaligen Schulräten Ulrich Löhr und Wolfgang Blos.

Bei der Beurteilung werde sehr darauf geachtet, dass die Kinder aktiv in die Gestaltung eingebunden seien und auch etwas über die Pflanzen wüssten, so Aschermann-Neubert von der Sparkasse.

### **Vielfältige Projekte**

"Die Projekte sind vielfältig: Von Naschgärten über eine Imker AG bis zu Einkochen der Ernte im Winter, wobei auch der Aspekt gesunde Ernährung eine wichtige Rolle spielt, ist vieles rund ums das Gärtnern dabei", so Aschermann-Neubert weiter. Die schönsten Projekte wurden zusätzlich mit einer Vogeltränke belohnt. Es waren viele Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Lehrerinnen und Lehrer anwesend, die die Preise entgegennahmen.

Die teilnehmenden Schulen mit Einordnung ist die Preiskategorien: Preisgruppe A (je 500 Euro und eine Vogeltränke): Grundschule (GS) Wiesenthau, GS Reuth, Montessori-Volksschule Forchheim, Pestalozzischule Forchheim, GS Effeltrich, GS Igensdorf.

Preisgruppe B (je 350 Euro): GS Mittelehrenbach, GS Egloffstein, Walter Schottky-Grundschule, Pretzfeld, Hainbrunnenschule Forchheim, Anna-Grundschule Forchheim, Martin-Grundschule Forchheim, Ritter-von-Traitteur-Mittelschule Forchheim, GS Poxdorf, GS Neunkirchen, Mittelschule Neunkirchen, Grundschule Gräfenberg, Mittelschule Gräfenberg, Grundschule Obertrubach, Grundschule Wiesental, Grund- und Mittelschule (GMS) Ebermannstadt, GMS Eggolsheim, GMS Hallerndorf, GMS Gößweinstein.

Preisgruppe C (je 250 Euro): Adalbert-Stifter-Schule Forchheim, Grundschule Buckenhofen/Burk. Preisgruppe D (je 100 Euro): GMS Heroldsbach, Grundschule Pinzberg.